

14:30 UHR  
**VI PARODIE SERIE UND TV**

Vorstellung durch Martin Hermann  
(Ausschnitt) „Apparatspott“ – Trilogie, Regie: Martin Hermann  
Vorstellung durch Eva-Maria Schneider-Reuter  
(Ausschnitt) Tatort op platt: „Wat Recht is, mutt Recht blieven“

**Gespräch mit dem Regisseur Martin Hermann**

(PARALLEL) 13:00 - 13:45 UHR UND 14:15 - 15:00 UHR  
**VII WORKSHOP SYNCHRONISATION (2 MAL)**

Referent: Norbert Thien (www.multimediamobile.de)  
Es sollen kurze Ausschnitte aus einem vorgegebenen Video synchronisiert werden. Der einzusprechende Text wird in Platt bereitgestellt.

15:15 UHR  
**KAFFEEPAUSE, ANSCHLIESSEND ABSCHLUSSRUNDE MIT ALLEN BETEILIGTEN**

**Was folgt?** Moderation: Eva-Maria Schneider-Reuter

- Plattdeutscher Film als pädagogisches Mittel, Ideen für Filmbildung und Plattdeutsch
- Plattdeutsch weltweit und Widerspiegelung in Filmen
- 1. Niedersächsischer Plattdeutscher Kinotag, Einbettung in die SchulKinoWochen und andere Projekte
- Gemeinsame Konzipierung von Projekten für Schule/ Volkshochschule/Medienzentren/NLQ
- Auswahl und Synchronisation von geeigneten Filmen

16:15 UHR  
**ENDE**

Eine Veranstaltung der SchulKinoWochen Niedersachsen, der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, des Vereins „Platt und Friesisch in der Schule“ und des Vereins „StadtLandFluss“.



**Anmeldung:**

[www.schulkinowochen-nds.de/content/86-fachtag-film-op-platt](http://www.schulkinowochen-nds.de/content/86-fachtag-film-op-platt)

**DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.**



HIBBELERS  
RECHTERN 6  
49406 BARNSTORF

TEL: 05442 8036384  
INFO@HIBBELERS.DE  
WWW.HIBBELERS.DE

**SCHULKINO  
WOCHEN**

**NIEDERSACHSEN**



**Fachtag Film op Platt**

bei Hibblers in Rechtern

am 6. Oktober 2021

Auf dem Fachtag werden unterschiedliche Filmprojekte in Verbindung mit der plattdeutschen Sprache präsentiert. Einige der Filmemacher\*innen kommen nach Rechtern und berichten von ihren Filmen. Es wird eine Übersicht gegeben über in den letzten Jahren entstandene, kleine wie größere Filmprojekte, die Filme werden für entsprechende Altersgruppen empfohlen, Ideen für den Einsatz und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht werden dargestellt.

#### **Folgende Module gestalten den Fachtag:**

- Plattdeutsch und Film für (Grund)Schulen
- Plattdeutsch und Film für Fachschulen
- Berufsbildende Schulen und allgemeine Erwachsenenbildung
- Platt im Dokumentarfilm
- Spielfilm in Platt
- Animation/Kurzfilm in Platt
- Parodie Serie und TV
- Plattdeutsche Synchronisation

Der Workshop „Plattdeutsche Synchronisation“ bietet eine praktische Variante an. Eine Ideensammlung zur weiteren Arbeit schließt den Tag ab.

Wir empfehlen den Teilnehmer\*innen zuvor die (langen) Filme online zu sichten, weil die Zeit am Fachtag nicht ausreichend! Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie entsprechende Links.

Die Teilnehmer\*innen erhalten ein umfangreiches Dossier. Dort werden weitere Filme kurz präsentiert mit Hinweisen ihrer Verfügbarkeit sowie weitere Projekte wie niederdeutsche Filmwettbewerbe vorgestellt.

**Alle Gesprächsrunden sind mit Publikumsfragen angelegt.**

**Tagesmoderation: Eva-Maria Schneider-Reuter,  
Moderatorin, Schauspielerin, Erzählerin**

9:30 UHR  
**BEGRÜSSUNG**

- Heimo Schulte, Verein StadtLandFluss
- Jörg Witte, SchulKinoWochen Niedersachsen
- Elke Oelmann, Bürgermeisterin in Barnstorf
- Antonia Werschke, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

9:45 UHR  
**INPUT HEIKO FRESE, VEREIN PLATT UND FRIESISCH IN DER SCHULE**

**Plattdeutsch – das Norddeutsch für alle**

Sprachen sind wie Kameras mit unterschiedlichem Fokus: Wie ändert sich das Bild von der Welt, wenn sich die Sprache ändert?

**Schule und Plattdeutsch: Warum Unterricht in Platt?**

10:00 UHR  
**I PLATTDEUTSCH FÜR (GRUND)SCHULEN**

Vorstellung des Films und der Unterrichtsmaterialien durch Heiko Frese und Georg Schillmöller (Ausschnitt) „Ritter Trenk op Platt“

**Gesprächsrunde mit Heiko Frese und Georg Schillmöller**

10:30 UHR  
**II PLATTDEUTSCH FÜR FACHSCHULEN, BERUFSBILDENDE SCHULEN, ANWENDBARE BEISPIELE**

Präsentation der Filme und des Projekts durch Hella Einemann-Gräbert. (Ausschnitt) „Plattdüütsch in de Pleeg“, BBS Landkreis Oldenburg

**Gespräch mit Hella Einemann-Gräbert**

10:55 UHR  
**KAFFEPAUSE**

11:15 UHR  
**III PLATT IM DOKUMENTARFILM**

Vorstellung der Filme durch Hans-Erich Viet und Linda Matern

(Ausschnitt) „Schnaps im Wasserkessel“, Regie: Hans Erich Viet

(Ausschnitt) „Schock, schwere Not!“, Regie: Hans Erich Viet

(Ausschnitt) „Bingo – Toletzt entscheed jümmers dat Glück“, Regie: Margot Neubert Maric & Gisela Tuchtenhagen

**Gesprächsrunde mit Hans-Erich Viet und der Produzentin von „Bingo“, Linda Matern**

12:00 UHR  
**MITTAG - „PLATTDEUTSCHE SPEISEKARTE“**

13:00 UHR:  
**IV SPIELFILM IN PLATT**

Vorstellung durch Moderatorin Eva-Maria Schneider-Reuter (Ausschnitt) „Stellet Licht“, Regie: Carlos Reygadas

Vorstellung durch Sandro Giampietro

(Ausschnitt) „Boot un Dood“, Regie: Sandro Giampietro

**Gespräch mit Sandro Giampietro**

13:45 UHR  
**V ANIMATION/KURZFILM IN PLATT**

Vorstellung durch Rainer Ludwigs

„Swinegel un Haas snackt platt“, 3 min., Pilot für eine plattdeutsche Animationsserie, Regie und Produktion:

Rainer Ludwigs

Vorstellung durch Ulrike Westermann

„Nu liggt’t an di“, 12 min, Regie und Produktion: Ulrike Westermann

**Gesprächsrunde mit Rainer Ludwigs und Ulrike Westermann**